

Der Grüne Wahnsinn bürdet den Armen immer neue Kosten auf



Es gibt zahlreiche, zumeist gravierende Fakten hinsichtlich der ökologischen Auswirkungen intermittierender Stromsysteme auf Mensch und Umwelt, welche allesamt den Kaliforniern vorenthalten werden. Darunter sind viele Kalifornier, welche sich die höchsten Treibstoff- und Stromkosten am wenigsten leisten können – Preise, die schon jetzt mit die höchsten der ganzen Nation [= der USA] sind. Das sind die gleichen Kalifornier, die weniger als die Hälfte von einem Prozent (0,5%) der Weltbevölkerung (40 Millionen gegenüber 8 Milliarden) ausmachen. Zu den Informationen, die der Klimakult unbedingt geheim halten will, gehören:

- Der Umstieg auf Elektrizität ALLEIN und die Eliminierung fossiler Brennstoffe würde bedeuten, dass Amerika 100% seines Benzins und alle Erdöl- und Erdgasvorräte für Pharmazeutika, Kosmetika, Farben, synthetische Fasern, Düngemittel und Kunststoffe für Mobiltelefone, Computer, Autokarosserien, Verpackungen, Windturbinenblätter, Solarzellenfolien und mehr als **6.000 Produkte**, die aus Erdölderivaten hergestellt werden, ersetzen müsste. Zur Erinnerung: Ohne das Transportwesen und die Freizeit- und Unterhaltungsindustrie, die es vor 1900 nicht gab, gäbe es keinen Handel.
- Die Abhängigkeit von intermittierendem Strom aus Wind und Solar führte dazu, dass Kalifornien bis zu **29 Prozent seines Stromes importiert**, um seinen Bedarf zu decken. Zum Nachteil derer, die sich die teure Energie am wenigsten leisten können, hat dieser verschwenderisch teure Stromimport dazu beigetragen, dass die ärmsten Einwohner, insbesondere Latinos und Afroamerikaner, mehr als 50 Prozent mehr für Strom bezahlen als der Rest des Landes.
- Die Auswirkungen der Kraftwerksschließungen in Kalifornien werden die Stromkosten erhöhen, da Kalifornien plant, drei Erdgaskraftwerke und sein letztes Kernkraftwerk zu schließen. Diese vier Kraftwerke haben die Kalifornier kontinuierlich und unterbrechungsfrei mit Strom versorgt. Da der Bundesstaat keine Pläne hat, die Stilllegungskapazität durch intermittierenden Strom aus Wind- und Sonnenenergie zu ersetzen, wird der Staat mehr kostspieligen Strom importieren müssen, um die Lücke zu füllen, was Bewohner und Unternehmen teuer bezahlen müssen.
- Der Klimakult hat Angst davor, dass bekannt wird, dass **alle mineralischen Produkte und Metalle**, die zur Herstellung von Windturbinen, Sonnenkollektoren

und EV-Batterien benötigt werden, an Orten wie Baotou, der Inneren Mongolei, Bolivien und der Demokratischen Republik Kongo, meist unter chinesischer Kontrolle, unter **minimalen bis nicht existenten Arbeits-, Lohn-, Umwelt-, Rückgewinnungs- und Arbeitsschutzbestimmungen abgebaut und verarbeitet werden**. Allein der Abbau dieser exotischen Mineralien bringt **weltweit soziale Herausforderungen, Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung mit sich**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

- Die **Schrecken**, welche die Arbeiter in den Kobaltminen durchmachen müssen, d.h. das eigentliche Ausgraben der Minen von Hand zusammen mit den schrecklichen Lebensbedingungen, sind vielfach dokumentiert. **Amnesty International** hat das Schicksal von Kindern und Erwachsenen dokumentiert, die **in engen, von Menschenhand gebauten Tunneln Kobalt abbauen, zusammen mit der Exposition gegenüber den gefährlichen Gasen**, die bei der Beschaffung dieser seltenen Mineralien freigesetzt werden.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

- Allein für Kobalt schufteten mehr als **40.000 kongolesische Kinder**, teils nicht älter als 4 Jahre, an der Seite ihrer Eltern für einen Dollar pro Tag in den Minen und riskieren dabei, in Höhlen einzustürzen und ständig schmutzigem, giftigem, radioaktivem Schlamm, Staub, Wasser und Luft ausgesetzt zu sein. [Siehe auch [hier](#) beim EIKE]

- Diese Verbrechen gegen Umwelt und Menschenrechte können nur unter einem System zügelloser Doppelmoral gedeihen. Der Klimakult steht hinter diesen Untaten, solange es um „Erneuerbare“ geht.

- Selbst wenn Kalifornien oder die gesamten USA morgen den gesamten Verbrauch fossiler Brennstoffe eliminieren würden – es würde keinen Unterschied für die globalen Kohlendioxidwerte machen, verfügen doch China und Indien über mehr als 5000 Kohlekraftwerke und errichten 600 weitere Kraftwerke, um ihre Bevölkerung zuverlässig und bezahlbar mit grundlastfähigem Strom zu versorgen.

Seit 1990 sind die CO₂-Emissionen der Industrieländer zurückgegangen, während sich die CO₂-Emissionen der Entwicklungsländer seit 1985 vervierfacht haben. Dieses Gefälle hat folgende Gründe:

- die Verlagerung wichtiger CO₂-emittierender Industrien in Teile der Welt, die weniger strenge Umweltnormen haben oder die sich weniger um CO₂-Emissionen kümmern, und

- die zunehmende Nutzung der Kohleverbrennung zur Stromerzeugung in den Entwicklungsländern.

Der Hauptgrund dafür, dass der Klimakult sich hemmungslos gegen die Transparenz jeglicher Daten über die von ihnen favorisierte intermittierende Elektrizität aus Wind und Sonne wendet ist, dass sie sich gegenüber den ländlichen, armen, Minderheiten- und Arbeiterfamilien und -gemeinschaften rechtfertigen müssten. Die Öffentlichkeit muss die weltweiten ökologischen,

gesundheitlichen und wirtschaftlichen Schäden akzeptieren, die ihnen bei der Verfolgung ihrer **pseudo-erneuerbaren Stromutopie** zugefügt werden. Darüber hinaus müssen diejenigen, die sich die Leidenschaft für intermittierenden Strom am wenigsten leisten können, moralisch akzeptieren, dass Afrikaner, Asiaten und Lateinamerikaner den Status von Sklavenarbeit ertragen müssen, um die Agenda des Klimakults voranzubringen.

Hoffen wir, dass die jetzt schweigende Mehrheit Recht und Ordnung, eine zivile Debatte, eine durchdachte Reflexion über unsere komplexe Geschichte und eine rationale Lösung dieser heiklen Probleme wiederherstellen kann, denn die **derzeitige Klimapolitik diskriminiert im Wesentlichen arme Menschen und Minderheiten weltweit.**

[Hervorhebungen vom Übersetzer]

***Autor:** [Ronald Stein](#) is an engineer who, drawing upon 25 years of project management and business development experience, launched PTS Advance in 1995. He is an author, engineer, and energy expert who writes frequently on issues of energy and economics*

Link:

<https://www.cfact.org/2020/06/30/the-green-delusion-continues-to-push-costs-upon-the-poor/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE

Bemerkung des Übersetzers: Wie um Himmels willen kann man bloß die hier beschriebenen Skandale der Öffentlichkeit bekannt machen, wenn Medien und Politik derartig mauern?!